



Haus der Natur



Wanderstart am Barigauer Turm



Strudeltöpfe in der Schwarza

**Lokaler Ansprechpartner:****Haus der Natur**

Goldberg 2 | 98746 Goldisthal

Tel.: 03 67 81 – 24 95 31

www.hausdernatur-goldisthal.de

Zentraler Ansprechpartner:**Tourist- und ServiceCenter**

Bahnhofstr. 23 | 07422 Bad Blankenburg

Tel. 03 67 41 - 26 67

www.rennsteig-schwarzatal.de

**Anfahrt**
 Flyer: www.kleinere.de
 Karte: KKV mbH, Bildnachweise über Tourist- und ServiceCenter
 2. Auflage 2022
Wanderregion Rennsteig-Schwarzatal

Tiefe Täler und sanfte Höhen, Tradition und Moderne – Gegensätze, die das Wandern im Schwarzatal zu einem unvergesslichen Naturerlebnis werden lassen. Nicht nur auf dem 135 km langen **Panoramaweg Schwarzatal**, sondern auch auf weiteren zahlreichen Wanderwegen können Sie die Region mit ihren Besonderheiten und ihrer Geschichte entdecken.

Mit einem dichten Netz kurzer Rundwanderwege wird unsere Region für alle Freunde des Wanderns und der Natur noch besser erschlossen. Als zentrale Ausgangspunkte werden hierfür flächendeckend im Schwarzatal **Wanderstarts** geschaffen. Neben Einkehr- und Parkmöglichkeiten finden Wanderer dort auch Anschlüsse an den öffentlichen Nahverkehr vor.

Wanderstarts finden Sie derzeit in:

- ◀ Unterweißbach ▶ am Barigauer Turm
- ◀ Lichtenhain ▶ Schwarzmühle ▶ Goldisthal
- ◀ am Chrysopraswehr in Bad Blankenburg

Wanderstempel

Auf diesem Wanderweg können Sie QR-Wanderstempel für Ihre persönliche Wanderurkunde sammeln. Die Standorte der Stempelstellen können Sie den Etappenbeschreibungen entnehmen.

Alle Stempelstellen befinden sich direkt am Weg!

Dort scannen Sie den jeweiligen QR-Code mit Ihrem Smartphone ein, fügen über den generierten Link Ihrem Stempelkonto den Standort hinzu und erhalten weitere Informationen.

Auch ohne Smartphone können Sie Ihre persönliche Wanderurkunde erhalten. Hinweise dazu finden Sie auf den QR-Code-Schildern.

Panoramaweg Schwarzatal

Von Wanderern für Wanderer, Erholungssuchende und Familien angelegt, bietet der Panoramaweg Schwarzatal alles, was ein Wanderer erwarten kann: Eine harmonische Kulturlandschaft mit Flächen unberührter Natur, Stauseen, ursprünglichen Wäldern, Bergen mit herrlichen Aussichten, Burgen und Schlössern. Ihn zu erwandern ist Freude und Genuss. Mit seinen 136 km herrlichen Wegen und Pfaden um einen der schönsten Gebirgsflüsse Deutschlands, die Schwarza, verbindet er den Rennsteig, Deutschlands bekanntesten Wanderweg auf den Höhen des Thüringer Waldes, mit der Burgenlandschaft der Saale.

Von 200 m über NN (Mündung der Schwarza in die Saale) bis auf knapp 850 m muss der Wanderer aufsteigen, bevor er den Rennsteig erreicht. Mal führt der Weg direkt am felsigen Ufer der Schwarza entlang, mal biegt er ab in eines der ruhigen Seitentäler, um von dort auf einen der zahlreichen Berggipfel zu führen.

Auf einen Blick:**Start und Ziel:** Mündung der Schwarza in die Saale**Länge:** 136 km**Anzahl der Etappen:** 8**Höhenmeter:** Aufstiege 4000 m/Abstiege 4000 m (Näherungswerte)**Wegbeschaffenheit:** 61 % naturnahe Wege, 29 % befestigte Wege, 10 % Verbunddecke, Asphalt**Markierung:****Tipp: Eine Fahrt mit der Oberweißbacher Bergbahn**

Die restaurierte und denkmalgeschützte Oberweißbacher Bergbahn verbindet das Schwarzatal mit der Hochebene um Oberweißbach. Mit 25 % Steigung überwindet diese einzigartige Standseilbahn einen Höhenunterschied von 323 m. Genießen Sie bei der Fahrt den eindrucksvollen Panoramablick auf den Thüringer Wald.



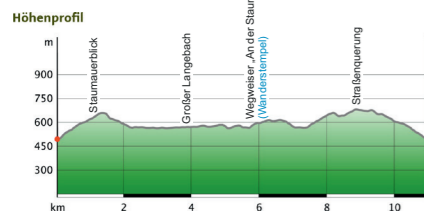
WANDERSTART GOLDISTHAL

VIER AUSGEWÄHLTE RUNDWANDERWEGE


 Thüringen
 -entdecken.de
 

Rundweg um das Unterbecken des Pumpspeicherwerkes

Weglänge: 11,0 km • **An- und Abstiege:** je 340 m • **Anforderungen:** mittelschwer • **Wegverlauf:** Wanderstart – auf dem Panoramaweg Anstieg am Wasserbehälter vorbei zur Baustraße – den Pfad über der Baustraße – den Pfad über der Baustraße – dem Abstieg zum Unterbecken – dem Uferpfad entgegen der Uhrzeigerichtung bis Staumauer Vorbecken folgen – über die Staumauer ans rechte Ufer – Anstieg bis zur Straße zwischen Katzhütte und Scheibe-Alsbach – diese überqueren – auf Rennsteigleiter und Goldpfad zurück nach Goldisthal. **Markierung:** Durchgehend mit einer schwarz-blauen Turbine auf weißem Grund markiert. • **Sehens- und Erlebnenswertes:** Haus der Natur, Blick auf Goldisthal, Staumauer, Stausee mit Seitenarmen, Schwarzatalblick und Blick auf das Unterbecken

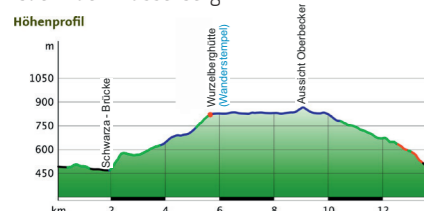


Wanderstempel:
Wegweiser „An der Staumauer“



1 Über den Wurzelberg zum Oberbecken

Weglänge: 13,7 km • **An- und Abstiege:** je 415 m - Anforderungen: mittelschwer • **Wegverlauf:** Der Rennsteigleiter abwärts bis zur Brücke über die Schwarza folgen – steil aufwärts steigen zum Haspiseifenberg – vorbei am Ilmborn zum Wenzels Geräume – weiter aufwärts Richtung Wurzelberghütte und Wurzelbergwiese – auf dem Panoramaweg bis Abzweig zum Oberbecken – Aufstieg auf die Aussichtsplattform am Speicherbecken – Abstieg und auf der Rennsteigleiter zurück nach Goldisthal. • **Markierung:** R bis Brücke über die Schwarza, ▲ bis Wenzels Geräume, ▴ bis Abzweig zum Oberbecken, ● bis Rennsteigleiter unterhalb des Oberbeckens, R bis Wanderstart • **Sehens- und Erlebnenswertes:** Haus der Natur, Ilmborn, Wurzelberghütte, Friedensdenkmal, Oberbecken des Pumpspeicherwerkes und Ausblick nach Masserberg



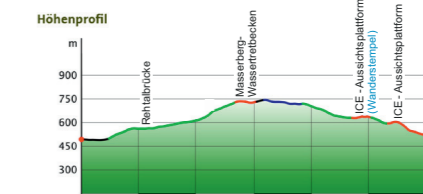
Wanderstempel:
Wurzelberghütte



Legende	
	Parkplatz
	Touristinformation
	Erste-Hilfe-Station
	Reisemobilstellplatz
	Schutzhütte
	Rastplatz
	Schöner Ausblick
	Wintersportgebiet
	Sehenswürdigkeit, Ausflugsziel
	Kirche / Kapelle
	Denkmal / Forsthaus
	Turm / Funkmast
	Klippe, Felsen
	Gaststätte
	Hotel
	Pension
	Wanderparkplatz
	Wassertretstelle
	Hallenbad
	Kurort mit Kurbetrieb
	Reiterhof, Gestüt
	Naturparkinformation
	hervorragender Baum
	Museum, Galerie
	Bushaltestelle

2 Nach Masserberg über den Kolitschberg

Weglänge: 6,3 km • **An- und Abstiege:** je 252 m - Anforderungen: mittelschwer • **Wegverlauf:** Panoramaweg Schwarzatal bis Rastplatz Biene. Danach entlang des Bienenwandweges aufwärts zur Rehtalbrücke (Unterquerung) und weiter bergan bis zum Masserberger Barfußweg. Am Wassertretbecken vorbei bis zur Rennsteig-Wanderhütte. Weiter in Richtung Goldborn. Auf dem Kolitschbergweg zu den Aussichtspunkten an der ICE-Strecke. Weiter abwärts bis zum Wanderstart. • **Markierung:** ▲ bis Rastplatz Biene, ▴ bis Bank kurz vor Masserberg, X bis Wanderstart • **Sehens- und Erlebnenswertes:** Haus der Natur, Rehtalbrücke, Wassertretbecken Masserberg, Aussichten auf ICE-Strecke

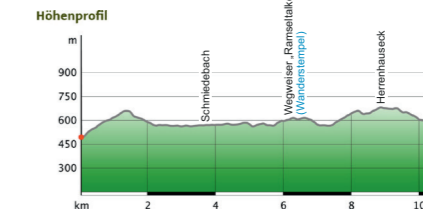


Wanderstempel:
Aussichtsplattform/
ICE Strecke



3 Rundweg über Schmiedebacher Kopf und Kolitschberg

Weglänge: 8,6 km • **An- und Abstiege:** je 262 m - Anforderungen: mittelschwer • **Wegverlauf:** Dem Panoramaweg Schwarzatal entlang der Schwarza, dann aufwärts vorbei an Vorderen und Hinteren Schmiedebacher Kopf und Ramseltalkopf bis kurz vor Masserberg folgen. Weiter zum Masserberger Barfußweg und zum Herrenhauseck. In Richtung Marienbrunnen und abwärts über den Kolitschbergweg, vorbei an den Aussichtspunkten der DB zurück zum Wanderstart. • **Markierung:** ▲ bis kurz vor Masserberg, ▴ 100 m bis Bank vor Masserberg, X bis Herrenhauseck, X bis Wanderstart • **Sehens- und Erlebnenswertes:** Haus der Natur, Wassertretbecken Masserberg



Wanderstempel:
Wegweiser „Ramseltalkopf“

